

***„Welt der Kinderbücher....“ Studie zu interkultureller Kinder- und Jugendliteratur seit 1800. Neuerscheinung Königshausen&Neumann Verlag.***

Da sind Neuauflagen von nostalgischen Advent- und Weihnachtskalendern mit lockigen Engeln in verschneiter Landschaft oder Ansichtskarten mit seinerzeit beliebten romantischen Bildmotiven von Meister Lampe bis Bärengärtchen wieder in den Buchgeschäften zu sehen. Ebenso Neuauflagen von traditionellen Kinder- und Jugendbüchern. Einerseits mag dies eine Sehnsucht nach „vergangener einfacher Welt“ sein, in der „Schwarz und Weiß“ klar unterschieden und zugeordnet werden konnte, anderseits wird hier möglicherweise auch eine regressive Kulturtendenz manifest, in der Infantilismus als Fluchtreaktion auf gesellschaftliche Komplexität sichtbar wird. Also eine unbewusste Sehnsucht im projizierten psychologischen Kontext der Bücherregale?

Diesen spannenden kulturpsychologischen Überlegungen steht das literaturtheoretische Interesse an Wirkung von Text und Bild gegenüber. Der Zugang dazu ist nicht minder spannend, weil es erstaunliche Perspektiven von Identitätsaspekten (Initiation, Moral, Selbst- und Weltbild, Sprachverständnis) mehrerer Generationen eröffnet. Das Text- und Bildhafte legt dabei im psychoanalytischen Sinne Archetypen zugrunde, an denen sich der Mensch im Lebenslauf in authentischer Identifikation und Kritik zu bewähren hat. Das Blättern im Kinderbuch wird zum Blättern in der Seele von Generationen...

Der vorliegende Sammelband vereint nun literaturtheoretische Zugänge zur Kinderbuchliteratur des 19.Jahrhunderts bis zur Gegenwart unter dem Fokus kulturübergreifender Transformationen. Dabei werden von Fachwissenschaftlern aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich und weiteren, ausgewählte Werke in Text und Bild vorgestellt und kompetent analysiert. Auf gut 300 Seiten werden die stilprägendsten Werke unterschiedlicher Kulturen in Erzählcharakter, Illustration und Initiationsinteresse präsentiert und zahlreiche interdisziplinäre Fragestellungen geöffnet und diskutiert.

***Jattie Enklaar, Hans Ester, Evelyne Tax, Studien über Kinder- und Jugendliteratur im europäischen Austausch von 1800 bis heute. Verlag Königshausen und Neumann.***

Walter Pobaschnig, Wien 1\_2017

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

